

## Die Wasserversorgung der Gemeinde Weichs

Im Jahr 1955 wurde der Brunnen Weichs mit einer Förderleistung von ca. 15 l/sek. 200 m westlich von Weichs abgeteuft. Gleichzeitig im Jahr 1955 wurde mit dem Bau des Hochbehälters ca. 300 m nordöstlich von Weichs begonnen, der im Jahr 1956 fertiggestellt wurde. Das Speichervolumen umfasste 300 m<sup>3</sup>.

Um den aufgrund der geringen topographischen Höhe des Hochbehälters fehlenden Wasserdruck zu erhöhen, wurde im Jahr 1968 eine Druckerhöhungsanlage in Schachtbauweise neben dem bestehenden Hochbehälter errichtet. Im Jahr 1984 erfolgte dann der Einbau einer Aufbereitungsanlage im Brunnenhaus.

Aufgrund von Rissen im Betonwerk musste der Hochbehälter im Jahre 1996 außer Betrieb genommen werden.

Im Jahre 1997 wurde ein Teilgrundstück beim bestehenden Brunnengrundstück zugekauft und auf diesem der neue Saugbehälter mit einer neuen Druckerhöhungsanlage errichtet. Der neue Saugbehälter mit einem Volumen von 80 m<sup>3</sup> liegt rund 19 m tiefer als der stillgelegte Hochbehälter. Vom Brunnen aus wird das Rohwasser über die Aufbereitungsanlage, die Eisen- und Mangananteile filtert, in den Saugbehälter gepumpt, wo es entspannt. Von dort aus erfolgt die Weiterverteilung des entspannten Wassers über eine moderne drehzahlgeregelte Pumpe in das Verbrauchernetz, der Überschuss wird in den Hochbehälter Arzbach geleitet. Dieser steuert dann aufgrund seiner Hoehlage von 532,5 m NN das Druckniveau von Weichs natürlich und ohne technisch bedingte Druckschwankungen (System eines Überhebepumpwerkes).